

---

# BERUFUNGEN IN ÖSTERREICH UND IN DEUTSCHLAND

---

10:00-17:00 Uhr

**Referentinnen:**

**Ao. Univ. Prof. Dr. Renate Dworczak, Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung und Gleichstellung der Universität Graz**

**RA Dr. Wiltrud C. Radau, Justitiarin für Hochschul- und Beamtenrecht im Deutschen Hochschulverband**

**RA Dr. Sandra Schlüter, Justitiarin für Hochschul- und Beamtenrecht im Deutschen Hochschulverband**

**Mag. Dr. Gabriela Tröstl, Universität Wien, Leiterin der Stabsstelle Berufungsservice**

Wissenschaft ist auf Mobilität und zunehmend auch auf Internationalität angewiesen. Die besten Köpfe haben heute bei der Gestaltung ihrer beruflichen Karriere nicht mehr allein die nationalen Universitäten im Blick – das Bewerbungsverhalten wird zunehmend internationaler. Das Berufungsgeschäft zwischen Deutschland und Österreich ist außerordentlich vital. In den letzten Jahren sind beide Systeme umfangreichen Veränderungen unterworfen worden. Die Abschaffung der Verbeamtung von Universitätsprofessoren in Österreich und die Einführung der W-Besoldung und stärkere Verhandlungsmöglichkeiten sind nur zwei Stichworte von vielen. Das Seminar will über die Systemunterschiedlichkeiten und die Vorzüge des einen oder anderen Systems aufklären und mithin dazu beitragen, Orientierung für zukünftige Karriereschritte zu schaffen.

## **Zeitplan**

10:00-10:15 Begrüßung

10:15-12:00 **Professorendienstrecht in Österreich und in Deutschland –  
Ein systematischer Vergleich (Radau)**

- Besoldung und Vergütung
- Statusrechtliche Positionen
- Versorgungsrecht
- Forschungssemester, Umzugskosten, etc.

12:00-13:00 Mittagspause

13:00-14:45 **Berufungs- und Bleibeverhandlungen in Österreich und in Deutschland (Schlüter)**

- Umrechnung der individuellen Gehälter (Steuersystem, Verbrauchergeldparität, Brutto- oder Netto-rechnung)
- Begründung eines Beamtenverhältnisses
- Verhandlungskultur
- Versorgungsrechtliche Fragestellungen

14:45-15:15 Kaffeepause

15:15-17:00 **Berufungsverfahren und -verhandlungen an Universitäten in Österreich (Tröstl, Dworczak)**